

Die goldene Feder – ein Weihnachtsfilm von Kindern für alle Kinder und Erwachsenen dieser Welt

Eine Weihnachtsgeschichte die die Herzen aller Kulturen verbindet: Mit Hilfe einer goldenen Feder - einem geheimnisvollen Geschenk von Engel Gabriel – reisen die Schulkinder Line, Moritz, Murat und Joshua zurück nach Betlehem, in die Nacht als Jesus geboren wurde – und sie haben einen Auftrag zu erfüllen! Vor allem Murat erlebt die Reise auf ganz eigene Art und Weise und am Ende des Films ist es sowieso nicht mehr wichtig, aus welchem Land man kommt und welcher Religion jemand angehört: Mit Liebe und Respekt im Herzen kann jeder seinen Weg gehen, so die Botschaft des Films.

Sängerin, Autorin und Regisseurin Angelika Bastians drehte die etwas andere Weihnachtsgeschichte mit 20 Erstklässlern der Anna-Haag-Schule in Nürtingen Neckarhausen: „Ich wollte einfach etwas Kreatives mit der Klasse meines Sohnes machen“, sagt Mutter und Multitalent Angelika Bastians, schrieb deshalb die Geschichte über Liebe und Respekt, die als Drehbuch für den Film diente und nächstes Jahr als Weihnachts-Musical an den Start gehen soll. Um die Szenen so realistisch wie möglich zu zeigen, filmen die 20 Kinder und das Team in farbenfrohen Kostümen und an besonderen Orten wie der alten Stadtmauer in Nürtingen sowie in einem Oberboihinger Stall, auf dem Hohen Neuffen oder auf der Kamelfarm in Ebhausen.

Klassenlehrerin „Frau Emendörfer“ bekam ebenfalls eine Rolle im Film und dass eine weitere Mutter als professionelle Kamerafrau arbeitet, war eine der glücklichsten Fügungen: So übernahm Ekaterina Gotsulya alle Dreharbeiten, schnitt das Film-Material in vielen Tag- und Nachtschichten zurecht und zauberte auch die visuellen Effekte für den Film.

Auch viele andere Eltern halfen mit, übernahmen Fahrdienste, brachten Eis ans Filmset oder nähten Kostüme. Für die Kinder war der Filmdreh natürlich eine aufregende Sache und überraschend viel Arbeit, denn sie mussten lernen, wie man vor der Kamera richtig agiert und vor sie bekamen intensiven Sprechunterricht. „Die Kleinen waren enorm diszipliniert bei der Sache. Ich bin immer wieder erstaunt, wieviel Potential in Kindern steckt - da geht einem richtig das Herz auf“, so Angelika Bastians. Für die Filmmusik hat sich übrigens Profi-Musiker Hans-Peter Salentin verpflichtet, die Sound-Effekte stammen von Teflon Fonfara, dem Erfinder von Frau Kächele und Frau Peters. Die Engelsongs – gesungen von Sarah Balz - schrieb Ellen Strauß-Wallisch, deren Musical „Melwins Stern“ dieser Tage in Nürtingen auf die Bühne kommt.

Premiere ist am 21.12. um 17 Uhr im Kommunalen Kino Esslingen, mit anschl. Premierenfeier im LUX

Weitere Vorstellungen:

22.12.2010 15 und 17 Uhr

23.12.2010 15 und 17 Uhr

25.12.2010 15 Uhr

26.12.2010 15 Uhr sowie auf Anfrage: vaktara-film@gmx.de oder info@koki-es.de

Weitere Infos und Kartenvorbestellung:

www.angelika-bastians.de, www.koki-es.de

